

Fast 40 Berufsbilder im Fokus

Beruferrundell an der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule

BÜCHEN. 531 Schüler:innen aus den Klassen 8 bis 13 der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule (FBG) beschäftigten sich kürzlich wieder intensiv mit ihrer Zukunft. Im Rahmen des diesjährigen Beruferrundells wurden insgesamt 38 Berufsbilder von lokalen und auch überregionalen Unternehmen vorgestellt. Jeweils drei Berufsbilder sollten die Schüler:innen im Vorfeld wählen, um sich anschließend etwa über die Aufgaben von Mechatroniker:innen, Gastronomiebeschäftigten oder auch Sport-

und Fitnesskaufleuten, aber auch von Biologielaborant:innen zu informieren. Das Lehramtsstudium wurde ebenso vorgestellt, wie das Studium im Wirtschaftsingenieurwesen. Polizei, Bundeswehr und die Verwaltung waren ihrerseits vor Ort. „Ich finde es spannend, wenn Berufe vorgestellt werden, die man nicht kennt“, betonte OGTS-Leiterin Friederike Kleeblatt lächelnd. Dazu zählten dieses Jahr die Aufgaben von Wasserbauer:innen. Aber auch klassische Berufe waren sehr ge-

fragt, etwa die Aufgaben von Bankkaufleuten. Kleeblatt schilderte zudem, dass sie ebenso wie Anne-Katrin Püst als Stufenleitung 7/8 ganz viel positives Feedback erhalten habe. Was insofern freute, da der Aufwand einer solchen Veranstaltung immens sei, wie FBG-Schulleiter Dr. Harry Stossun feststellte. Entsprechend sei geplant, das Beruferrundell nicht jedes Jahr durchzuführen. Obwohl sich der Aufwand durchaus gelohnt hatte, da waren sich alle sicher. *bda*